

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung



Projekt

001

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese

Bauvorhaben

-
-
-
-

Leistung (LV)

26

PRALLWAND SPORTHALLE (260220)

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 32

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (001)
BIWI - Bildungshaus Winkelwiese
Leistung (LV)
26 PRALLWAND SPORTHALLE (260220)

Bauvorhaben
Bauherr Telefon Fax
Planverfasser / Ausschreibung Telefon Fax
Bauleitung Telefon Fax
Ansprechpartner / Bemerkung -

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
..... Anbieter - Datum, Ort	 Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
..... Anbieter - Unterschrift	 Angebotssumme nachgeprüft	

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00%
- Vergabeverfahren:

Abzüge Netto

Abzüge Brutto

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPP'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		BAUBESCHREIBUNG	5
		ZTV ALLGEMEIN	8
		ZTV NBBW	10
		ZTV PRALLWAND SPORTHALLE	12
01	Titel	Wandbekleidung	15
01.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten	15
01.02	Bereich	Türen und Tore	15
01.03	Bereich	Prallwand Glas	18
01.04	Bereich	Prallwand Holz	22
02	Titel	Regiearbeiten	29
02.01	Bereich	Regiearbeiten	29
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	32

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)
BAUBESCHREIBUNG		
ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER BAUMASSNAHME		
Bei dem geplanten Bauvorhaben handelt es sich um eine 2-zügige Cluster-Grundschule mit Ganztagesbetreuung, eine 5-gruppigen Kindertagesstätte sowie eine Sporthalle. Das dafür vorgesehene Grundstück umfasst eine Fläche von ca. 11.500 m².		
Bruttorauminhalt (BRI):	24.230 m³	
Bruttogeschossfläche (BGF):	4.810 m²	
Nettoraumfläche (NRF):	4.172 m²	
Anzahl Geschossebenen:	3 Vollgeschosse	
Geschoßhöhe:	4,0 m	
Abmessungen:	ca. 40 m x 45 m	
Höhe:	ca. 12,5 m (inkl. Shed ca. 14,5 m)	
Gebäudeklasse:	3	
Grundschule:	ca. 224 Schüler (8 Klassen)	
KITA:	ca. 80 Kinder (5 Gruppen)	
Sporthalle , Abmessungen:	ca. 15 x 27 m (Kleinfeldhalle)	
Sporthalle, Lichte Höhe:	ca. 7,0 m	
I.1 LAGE		
Das Grundstück liegt im Wohngebiet Waldhäuser Ost und wird konkret durch die Hausserstraße im Süden und Im Winkelrain südöstlich sowie durch Fußgängerwege im Norden und Westen begrenzt. Auf dem Grundstück befanden sich mehrere Schulgebäude aus den 1960er Jahren, die abgerissen werden/wurden. Der üppige Baumbestand auf dem Grundstück wird weitestgehend erhalten.		
I.2 TOPOGRAPHIE		
Das Grundstück fällt nach Osten ab. Die Höhenunterschiede betragen von der westlichen Begrenzung bis zur östlichen Begrenzung ca. 16,0 m. Der höchste Punkt liegt auf ca. 422,0 m, der tiefste auf 406,0 m (Tübinger Höhe). Die Eingangshöhe (EFH) des Neubaus liegt auf 416,6 m.		
I.3 BAUFORM		
Der annähernd quadratische Baukörper ist auf drei Ebenen organisiert. Die Schule ist mit vier Clustern à je zwei Klassen im Obergeschoss angeordnet, die Gruppenräume der Kindertagesstätte sowie die Sporthalle sind im Gartengeschoss verortet. Das Eingangsgeschoss bietet den nutzungsübergreifenden Bereichen Raum und fungiert als Scharnier zwischen den drei Nutzungsbereichen.		
I.4 ERSCHLIESSUNG		
Die Erschließung erfolgt von der Hausserstraße an der Südseite des Grundstückes über einen dem Bildungshaus vorgelagerten Eingangsvorbereich. Die Anlieferung der Küche erfolgt ebenfalls über den Vorbereich. Zur Entsorgung ist hier ebenfalls eine eingebaute Sammelstelle vorgesehen. Stellplätze befinden sich Im Winkelrain und, als Kiss-And-Ride, in der Hausserstraße.		
I.5 NUTZUNGEN		
Das Gebäude ist gezielt als ein Haus mit allen Funktionen unter einem Dach konzipiert. Vernetzung und Synergie stehen hier im Vordergrund. Im Eingangsgeschoss befinden sich neben dem Haupteingang in die Schule die Mensa mit zugehöriger Schulküche, der Eingangsbereich zur Kita, der Lehrer-/Teambereich sowie einzelne nutzungsübergreifende Räume wie eine pädagogische Küche, verschiedene Werkräume, ein Bewegungsraum und ein auch als Bühne bei Veranstaltungen nutzbarer Musikraum.		
I.6 BAUKONSTRUKTION		
Es handelt sich um eine Hybridbauweise. Gründung, Bodenplatte und hangseitig angeordnete Bauteile sowie die Treppenhauskerne werden in Stahlbetonbauweise erstellt. Alle sonstigen Bauteile sind als Holzkonstruktion ausgebildet. Bei den Decken handelt es sich um eine Holz-Beton-Verbundbauweise. Die		

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)
BAUBESCHREIBUNG		
Außenwände gegen Luft werden in Holzständerbauweise erstellt.		
I.7	ENERGIE	Das Gebäude ist als Passivhaus konzipiert und erhält eine kontrollierte Be- u. Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Ein entsprechender Dämmstandard sorgt für minimalen Heizenergiebedarf, welcher mittels Fernwärme gedeckt wird. Eine großflächige PV-Anlage auf dem Dach erzeugt Strom.
I.8	NACHHALTIGKEIT	Die Stadt Tübingen strebt einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie und Rohstoffen an. Darüber hinaus wird großer Wert auf gute Gesundheitsverträglichkeit der Baustoffe und eingesetzten Materialien gelegt. Ebenfalls von Bedeutung sind Baustofftrennung und Recycling beim späteren Rückbau.
II.	BAUBESCHREIBUNG - BAUWERK	
II.1	ENERGETISCHER STANDARD	Grundlage der Planung ist gemäß der Energieleitlinie der Stadt Tübingen bei Neubauten der Passivhausstandard.
II.2	GRÜNDUNG	Die Gründung des Bauwerks erfolgt als Flächengründung auf flächiger Tragschicht. Die Bodenplatte wird tragend ausgebildet. Gemäß statischen Erfordernissen werden Vouten und Frostschrüzen ausgebildet.
II.3	TRAGKONSTRUKTION	Holzbau: Das Gebäude wird in seinen wesentlichen Bestandteilen in Holzbauweise erstellt. Eine Holzskelettkonstruktion stellt die geschossweise Kräfteableitung sicher. Die Fassade wird in nichttragender Holzsandwichbauweise vorgehängt. Massivbau: Alle erdberührten Bauteile werden in Stahlbeton ausgeführt. Dies gilt aufgrund der erforderlichen Spannweite auch für die Sporthallendecke und die hangseitig orientierten Deckenteile über dem Gartengeschoss. Gleiches gilt für die bis auf Dachoberkante geführten Erschließungskerne.
II.4	AUSSTEIFUNG	Holz-Beton-Verbunddecken sorgen in Verbindung mit den Stahlbetonkernen für die Horizontalaussteifung und gewährleisten zugleich den erforderlichen Brand- und Schallschutz.
II.5	AUSSENWÄNDE	Nichttragende gedämmte ca. 30 cm dicke Holzständerwände, innenseitig mit einer Gipskartonschale beplankt, außenseitig mit Fassadenschindeln als hinterlüftete Konstruktion beplankt. Die Fenster sind als Holz-Alu mit einer 3-fach Verglasung. In überdachten Zonen wird auf die Alu-Deckschale verzichtet (Eingangsbereich, Wintergärten). Treppenhäuser und Sporthalle erhalten eine Pfosten-Riegel-Konstruktion.
II.6	SONNENSCHUTZ	Außenliegender Sonnenschutz an den für den Sonnenschutz relevanten Fenstern in Form von Lamellenstoren beziehungsweise als Textiler Sonnenschutz.
II.7	INNENWÄNDE	Tragende Innenwände aus Stahlbeton, teilweise in Sichtbetonqualität, alle übrigen Wände werden als Gipskartonwänden, entweder einfach gestrichen oder mit Dreischichtplatten aus Holz beplankt.
II.8	DECKENBEKLEIDUNG	Die Dachbekleidung besteht aus einer sichtbarer Holzbalkenkonstruktion. Die ablesbaren Balkenfelder

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)
BAUBESCHREIBUNG		
werden mit Holzwolle-Leichtbau-Elementen in Naturfarben gefüllt. Die Schulmensa erhält eine Holzwandbekleidung als akustisch wirksame Absorberflächen. Die Stahlbetondecken verfügen bis auf die Zwischenpodeste in den Treppenhäusern über Abhangdecken aus Holzwolle-Leichtbau-Platten, untergeordnete Bereiche über Gipskartondecken oder bleiben ganz offen (Technik-/Abstellräume). Die Küche erhält eine abwaschbare Metallkassettendecke. II.9 DACH Flachdachkonstruktion mit Gefälledämmung und extensiver Dachbegrünung und außenliegender Entwässerung. Die Sheddachkonstruktion ist als hinterlüftete Metaldachkonstruktion in Blech vorgesehen III. HAUSTECHNIK III.1 HEIZUNG Wärmeerzeugung mit einer Übergabestation mit Anschluss an die Fernwärme. Wärmeverteilung über thermisch getrennten Heizungsverteiler mit 8 Pumpengruppen für Fußbodenheizung im GG und EG, Sportbodenheizung, Heizkörper im OG, Heizregister Lüftung. Anschluss an einen Pufferspeicher 1000 l zur Warmwasserbereitung. Drei dezentrale Frischwasserstationen für Sporthalle, Kindergarten und Küche. Glykolkreis mit Wärmetauscher und Pumpengruppe für die zwei Nachheizregister Lüftungsanlagen auf dem Dach. Leitungsmaterial aus Kupfer und Stahl. Schmutzfänger mit Magnetabscheider. Regelung erfolgt über das Gewerk Gebäudeautomation und die Einzelraumregelung über Elektro mittels KNX-System. III.2 LÜFTUNG Das Gebäude wird über 5 Lüftungsanlagen versorgt. 3 Anlagen stehen im Gartengeschoss in der Lüftungszentrale und werden über eine Deckenöffnung eingebracht. Die Außen- und Fortluft wird über 3 Edelstahltürme vor der Fassade angefahren. - 1x RLT Küche ca. 2500 m³/h Platten WRG mit Fettfilter und fettdichtem Abluftkanalnetz. Zuluft über Drallauslässe und Abluft über zwei Hauben Spülmaschine und Kombidämpfer. Fortluft über Dach als außenliegender Edelstahlturm an der Fassade befestigt. - 1x RLT Sporthalle/ Mensa ca. 5000 m³/h Rotor WRG. Die Anlage wird im Wechselbetrieb je nach Anforderung zwischen Sporthalle und Mensa umgeschaltet. Kanalnetz im UG/ EG mit Volumenstromreglern, Schalldämpfern und Brandschutzklappen. Lufteinbringung über Gitter - 1x RLT KiTa ca. 5300 m³/h Rotor WRG Kanalnetz im UG/ EG mit Volumenstromreglern, Schalldämpfern und Brandschutzklappen. Lufteinbringung über Gitter, Tellerventile. - 2x RLT Clusterbereich OG ca. 2400 m³/h Rotor WRG; Kanalnetz im OG mit Volumenstromreglern, Schalldämpfern. Leitungsverzug auf dem Dach mit Aufständigung, Isolierung und Blechmantel, isolierten Dachdurchführungen. Im Obergeschoss erfolgt die Montage zum größten Teil als Sichtinstallation. Splitkälteanlagen bis ca. 3 kW Kühlleistung für die Serverkühlung im Gartengeschoss. Außengerät auf dem Dach. Regelung erfolgt über das Gewerk Gebäudeautomation. III.3 SANITÄR Hauseinführung DN 50 Trinkwasserleitung im Gartengeschoss mit Zählerstrecke, automatisch rückspülbarem Wasserfilter und Druckminderer. Wasserverteiler mit 4 Abgängen. Leitungsmaterial Edelstahl. Leitungsverzug an der Decke und in Vorwänden. Die Sanitärgegenstände sind in einer mittleren Qualitätsstufe gewählt. Montage an Vorwände/ Rauntrennwände im Trockenbausystem/ Massivbau. Warmwasserbereitung in den Bereichen Sporthalle, Kindergarten und Küche über Frischwasserstationen. Übrige Zapfstellen dezentral über elektrische Durchlauferhitzer.		

26 LV PRALLWAND SPORTHALLE (260220)**BAUBESCHREIBUNG**

Schmutzwassernetz mit schalloptimiertem Kunststoffrohr und Formteilen.

In der Sporthallendecke und notwendigen Fluren erfolgt ein Materialwechsel auf nichtbrennbares Rohrmaterial. Anschluss an die Grundleitungen zum Teil mit Revisionsöffnungen.

Die Küche erhält ein getrenntes Schmutzwassernetz für den erdverlegten Fettabscheider.

Regelung erfolgt über das Gewerk Gebäudeautomation.

III.4 GEBÄUDEAUTOMATION

Das Gebäude verfügt über eine eigene Automationsstation mit Verteilerschränken im Gartengeschoss und Obergeschoss. Zugriffsmöglichkeiten bestehen über Displays an den Schränken, sowie über das Netzwerk und einen PC im Hausmeisterraum. Die Regelung ist hauptsächlich für die Lüftungsgeräte, Volumenstromregler und den Heizungsverteiler zuständig.

Die Datenpunktbezeichnung erfolgt nach den Datenschlüssel der Stadt Tübingen.

Ein Fernzugriff sowie eine Weiterleitung der aufgezeichneten Messdaten ist vorgesehen.

III.5 ELEKTROINSTALLATION

Im Untergeschoss des Gebäudes befindet sich die Haupttechnikzentrale des Gewerks Elektro. Bestehend aus einer Niederspannungshauptverteilung (Starkstrom) und der Datenverteilung (Schwachstrom). Für die elektrische Energieverteilung innerhalb des Bauwerks werden Elektro- und Datenverteiler eingesetzt. Im Erd- und Dachgeschoss befinden sich jeweils zwei Elektroverteileräume. Sie enthalten die Betriebsmittel zum Schützen, Schalten und Steuern der elektrischen Anlagenteile wie Beleuchtung, Sonnenschutz, Steckdosen, Informationstechnik etc. für die allgemeinen Flächen. Die Ausführung der Elektroinstallation erfolgt in sämtlichen Bereichen, mit Ausnahme der Technik- und Lagerräume im Untergeschoss, als unter Putzinstallation (u.P.). Die Leitungsverteilung im Gebäude erfolgt über Kabelrinnen und Steigetrassen bis zu den einzelnen Verbrauchern.

In den Treppenhausbereichen/-kernen werden für die Beleuchtung, den Sonnenschutz, die Sicherheitsbeleuchtung, die BMA, usw., Einlegearbeiten in den Betondecken bzw. -wänden mittels Leerrohre benötigt.

III.6 BLITZSCHUTZ

Für das Gebäude ist ein wirksamer äußerer sowie innerer Blitzschutz geplant. Das Gebäude wird mit einer Fundament-, Blitzschutz- und Erdungsanlage nach DIN VDE 0185, VDE EN 62305, VDE 50164, VDE 0100 und 0190 sowie nach der örtlichen Bauordnung ausgerüstet.

Die Blitzschutzklasse wurde mit Hilfe der Risikoanalyse, unter Berücksichtigung von Lage und Größe des Gebäudes, sowie für den Landkreis Tübingen bekannten Wetterdaten und -eigenschaften auf die Blitzschutzklasse III festgelegt.

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN**1. NBBW Nachhaltiges Bauen in Baden-Württemberg**

Die Nachhaltigkeitskriterien des Landes Baden-Württemberg sind verbindlich einzuhalten. Dies ist bei der Kalkulation der Einzelpositionen zu berücksichtigen (<https://www.nbbw.de/>).

2. Datenaustausch über Datenplattform

Der Austausch sämtlicher Planunterlagen erfolgt über eine projekteigene Datenplattform (Poolserver). Dieser ist verbindlich für den Datenaustausch zu verwenden. Zugang und Einweisung erfolgen mit Auftragserteilung.

Durch den AG werden keine Pläne in Papierfassung zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

3. Angaben im Leistungsverzeichnis

Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften als beschrieben.

26 LV PRALLWAND SPORTHALLE (260220)

ZTV ALLGEMEIN

Hierbei bedeutet "Bauart" das Herstellen durch Zusammenfügen der Stoffe und Bauteile zur fertigen Leistung.

Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschl. Abladen und lagern auf der Baustelle wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgegeben ist. Alle erforderlichen Geräte, Kräne, Bauaufzüge, Hebezeuge usw., hat der AN selbst zu stellen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

4. DIN Normen, Ausführungsvorschriften

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

5. Produktbezeichnungen

Bei namentlich genannten Produkten gilt immer auch: „oder gleichwertig“. Es dürfen nur genormte oder bauaufsichtlich zugelassene Produkte verwendet werden (Bauregelliste A+B, gilt auch für Verbindungsmittel).

6. Fabrikate, Konstruktionen, Qualitäten

Die in der Leistungsbeschreibung und in den Planunterlagen beschriebenen Konstruktionen und Qualitäten werden gefordert. Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist durch vergleichbare statische Werte, Konstruktionszeichnungen, Prüfzeugnisse und Muster liegt in der Verantwortung des AN und ist spätestens rechtzeitig vor Ausführung (4 Wochen) durch diesen zu erbringen.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Für die vom Auftraggeber geforderten Qualitäten wird dem AN vor Ausführung eine entsprechende Liste vorgelegt. Die Ausführung von gleichwertiger Konstruktionen und Materialien muß vom AG vor Ausführung schriftlich genehmigt werden.

7. Unstimmigkeiten

Bei möglichen Unstimmigkeiten zwischen Ausschreibungstext und Ausschreibungsplänen ist unmittelbar Rücksprache mit der ausschreibenden Stelle vorzunehmen.

8. Nebenangebote

Es werden keine Nebenangebote zugelassen.

9. Bedenken

Bedenken in Bezug auf Umsetzbarkeit der ausgeschriebenen Konstruktion sind vor Angebotsabgabe mit der ausschreibenden Stelle zu klären.

10. Werkstattplanung, Freigabe

Die Werkstattplanung ist durch Unternehmer auf Grundlage der Pläne von Architekt und Fachplanern (zuvor, falls möglich, Naturmaße am Bau nehmen) zu erstellen. Sie ist rechtzeitig zur Prüfung bei Architekt und Fachplanern jeweils digital und 1-fach in Papierform zur Freigabe vorzulegen.

11. Maßprüfung

Sämtliche Maße sind vom Auftragnehmer verantwortlich zu prüfen.

Alle Maße sind am Bau vor Ausführung der Arbeiten nachzumessen. Massdifferenzen zwischen Ausführungszeichnungen und baulichen Gegebenheiten sind unverzüglich der örtlichen Objektüberwachung anzuzeigen und mit ihr inhaltlich abzustimmen.

Eine besondere Vergütung erfolgt nicht. Diese Leistung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)
ZTV ALLGEMEIN		
12. Meßpunkte Für die Höhenmessung im Gebäude sind mind. 2 Höhenmarken je Geschoss vorhanden. Achsen, sowie zusätzliche Meßpunkte hat der AN ohne besondere Vergütung selbst einzumessen.		
13. Ausführung nach besonderer Anordnung Sofern in der Leistungsbeschreibung die Ausführung "nach besonderer Anordnung des AG", vorgeschrieben ist, bedeutet dies, dass auch mit der Vorbereitung zur Ausführung erst nach besonderer Anordnung durch den AG zu beginnen ist. Ein Anspruch auf Ausführung der Leistung besteht deshalb nicht. Mehrkosten können nicht geltend gemacht werden.		
14. Der Ausschreibung beiliegende Planunterlagen Die den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Zeichnungen dienen der Kalkulation und sind keine Ausführungspläne.		
15. Besichtigung der örtlichen Gegebenheiten Den Firmen, die sich an der Ausschreibung beteiligen, wird dringend angeraten, sich mit den örtlichen Verhältnissen vertraut zumachen. Nachforderungen, die sich aus der Unkenntnis der örtl. Gegebenheiten ergeben, werden nicht gesondert vergütet.		
16. Fachbauleitung Die Fachbauleitung ist vor Ausführung der Arbeiten festzulegen. Einen Wechsel in der Person des/der Fachbauleiter/in ist der örtlichen Bauleitung ebenfalls schriftlich mitteilen. Der/die Fachbauleiter/in benannte Person besitzt die für eine sichere Ausführung der Arbeiten erforderlichen Kenntnisse und Verlässlichkeit. Der Auftragnehmer sowie der/die Fachbauleiter/in erklären, dass ihnen die Unfallverhütungsvorschriften, die Bauordnung bekannt sind.		
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen nach NBBW Nachhaltiges Bauen in Baden-Württemberg (NBBW)		
Neubau Bildungshaus Winkelwiese Das Bauvorhaben unterliegt den Kriterien für Nachhaltiges Bauen in Baden-Württemberg. Insbesondere folgende Kapitel sind der Ausführung zuzugrunde zu legen: 3. Nachhaltige Ressourcenverwendung bei Holz- und Betonbauteilen 4. Gesundheits- und umweltverträgliche Baustoffe 10. Qualität der Bauausführung		
ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN Das o.g. Gebäude wird gemäß NBBW durchgeführt und dokumentiert. Dies bedingt hohe ökologische Anforderungen an den Bauprozess. Die Anforderungen sind im Folgenden detailliert aufgeführt. Es dürfen nur Materialien verwendet werden, die hinsichtlich Gewinnung, Transport, Verarbeitung, Nutzung und Entsorgung eine hohe Gesundheits- und Umweltverträglichkeit aufweisen. Des Weiteren sind Materialien und Produkte vorzuziehen, die eine hohe Dauerhaftigkeit aufweisen und gut recycelt werden können. Nutz-Oberflächen sollen leicht zu reinigen sein.		
Schadstoffarme Bauprodukte Zur Sicherstellung von hohen Qualitäten im Innenraum sind als Zielwert ein TVOC-Gehalt der Raumluft von 1000 µg/m³ und ein Formaldehydgehalt von 100 µg/m³ in allen ständigen Aufenthaltsräumen festgelegt. Bei allen im Innenraum eingesetzten Produkten ist auf geringstmögliche VOC- und Formaldehydemissionen zu achten. Die ordnungsgemäße Umsetzung wird durch eine abschließende Raumluftmessung überprüft.		

26 LV PRALLWAND SPORTHALLE (260220)

ZTV NBBW

Es gelten die in **Anlage 01** „Anlage_01_BiWi_NBBW_Anforderungen“ aufgeführten Anforderungen. Diese gelten für alle Positionen des Leistungsverzeichnisses. Für alle dabei aufgeführten Normen, Bezüge, Prüfsiegel etc. wird auch ein rechtsgültiger Nachweis der Gleichwertigkeit in Bezug auf den betrachteten Stoff anerkannt.

PRODUKTDEKLARATIONSPFLICHT

Der Auftragnehmer hat kurzfristig nach Auftragsvergabe, spätestens jedoch vier Wochen vor Beginn der Arbeiten, alle zur Verwendung vorgesehenen Materialien, Produkte, Neben- und Hilfsprodukte sowie Bauelemente hinsichtlich ihrer Inhaltsstoffe bzw. Eigenschaften zu deklarieren. In diesem Sinne sind folgende Angaben zum Produkt zu machen:

- Leistungsbereich / LV-Pos.-Nr.
- Bauteilname / Einbauort
- Menge / Flächenangabe
- Produktname / Herstellerangabe
- Produktfunktion / Anwendungsfall

Hierzu sind nach erfolgter Beauftragung die dem LV beiliegenden „Deklarationstabellen“ in digitaler Form auszufüllen und die zugehörigen technischen Datenblätter und Sicherheitsdatenblätter, sowie CE-Kennzeichnungen gemäß 1907/2006/EG (ebenfalls in digitaler Form) zuzuordnen und beizulegen.

Dabei gilt zusätzlich Folgendes zu beachten:

- Es sind alle Produkte zu deklarieren, die in Anlage „Übersicht aller Qualitätsanforderungen“ aufgeführt sind.
- Bauprodukte der TGA wie z. B. Leuchten, Schaltzentralen, Ventilatoren etc. sind nur als gesamtes Produkt und nicht hinsichtlich Ihrer Einzelmaterialien (Kunststoffe, Metalle, Leuchtmittel etc.) zu deklarieren
- Nicht erforderlich ist die Deklaration von Befestigungsmitteln wie z. B. Dübeln, Schrauben, Nägeln etc.
- Unkonfektionierte Rohmaterialien wie Sand, Kies, Stahl usw. müssen nicht deklariert werden.
- Bei der Verwendung vorgefertigter Bauelemente (z.B. Sanitärständersysteme, Fenster und Türen usw.) sind diese durch Angaben und Technische Merkblätter des Herstellers zu deklarieren.

Die Deklaration ist über den Architekten dem Büro für Baubiologie zur Prüfung per E-Mail zuzusenden. Die Bauleitung ist hierbei in Kopie zu setzen.

Der Einbau aller relevanten Materialien darf erst nach der Freigabe durch den Baustoffberater erfolgen. (Freigabetabelle nach Produktprüfung).

Darüber hinaus sind alle verbauten **Hölzer, Holzprodukte und Holzwerkstoffe** hinsichtlich ihrer Zertifizierung (FSC / PEFC) mit exakter Produktbezeichnung, Herstellerangabe, Produktfunktion, Holzart, Herkunft und Angabe des zugehörigen Zertifikates zu deklarieren. Hierzu ist in der Anlage „Allgemeine Produktdeklaration“ der Excel-Datei unter dem Reiter „Holzdeklaration“ alle Hölzer, Holzprodukte und Holzwerkstoffe vollständig auszufüllen und die entsprechenden Zertifikate beizulegen. Sobald Lieferscheine zu Hölzern und Holzwerkstoffen vorliegen, sind diese über den Architekten dem Büro für Baubiologie per E-Mail zuzusenden. Aus Ihnen muss die FSC- oder PEFC-Zertifizierung sowie der Prozentsatz der Zertifizierung hervorgehen unter Angabe des Registrierungscode des letzten Lieferanten in der Lieferkette.

Der Einsatz von tropischen Holzwerkstoffen ist nicht zulässig.

Der Auftragnehmer ist dazu **verpflichtet**, bei der Produktwahl alle in der Ausschreibung geforderten Eigenschaften zu berücksichtigen. Weicht ein Produkt von den Vorgaben der Ausschreibung ab, so ist dies kostenneutral zu ersetzen.

Anlagen NBBW:

Anlage_01_BiWi_NBBW_Anforderungen

26 LV PRALLWAND SPORTHALLE (260220)

ZTV NBBW

Anlage_02_BIWI_NBBW_NAKR_03_Holz_und_Beton, inkl. Tabellenblatt „Holzdeklaration“ (zur Information)
Anlage_03_BIWI_NBBW_NAKR_04_Baustoffe, inkl. Tabellenblatt „Produktdeklaration“ (zur Information)
Anlage_04_BIWI_NBBW_NAKR_10_Qualitaet_der_Bauausfuehrung.

Im Auftragsfall vor Ausführung einzureichende Deklarationstabellen:

- Tabellenblatt „Holzdeklaration“
- Tabellenblatt „Produktdeklaration“

Ausnahme

Ist aus technischen und funktionalen Gründen in Ermangelung eines funktional gleichwertigen Produktes, das die Anforderungen erfüllt, eine der genannten Produkthanforderungen nicht umsetzbar, können Ausnahmen von den Anforderungen durch den Schadstoffberater zugelassen werden.

Die abweichende Produktverwendung muss seitens des Anbieters dazu schriftlich begründet und unter Angabe des Produktes, der technischen Verwendung und der eingesetzten Menge dokumentiert werden. Dabei ist das Fehlen einer Produktalternative oder einer konstruktiven Alternative durch den Bieter dadurch zu dokumentieren, dass drei Vergleichsprodukte mit gleicher technischer Leistung vergleichend dokumentiert werden. Produktausnahmen aus ästhetischen oder auf die Baugeschwindigkeit bezogenen Gründen fallen nicht unter die Ausnahmeregelung (z.B. allgemeine Verarbeitungstemperaturen).

Verbindlichkeit

Die vom Schadstoffberater freigegebenen Produkte sind verbindlich. Der Auftragnehmer ist dazu verpflichtet, alle schadstoffrelevanten Produkte 48 Stunden vor Anlieferung beim Bauleiter anzumelden. Änderungen auch bei Nebenprodukten während der Ausführung sind rechtzeitig anzukündigen und bedürfen der Zustimmung der Bauleitung. Bei Abweichungen gilt die VOB/B §4 Pkt.6. Ausgenommen von der Deklaration sind Produktvorgaben des Architekten oder Bauherren im Rahmen der Ausschreibung.

Der Auftraggeber behält sich die Prüfung der Materialdeklarationen vor, ist jedoch nicht dazu verpflichtet. Weichen während der Ausführung vorgefundene Materialien oder Produkte erkennbar von der Produktdeklaration oder von den geforderten Produkteigenschaften oder Zertifizierungen in der zugrundeliegenden Ausschreibung ab, ist der Auftragnehmer auch dann zu einem sofortigen Austausch verpflichtet, wenn die abweichenden Produkte aus allein technischer Sicht geeignet sind.

Pflicht zur Weitergabe

Gibt der Auftragnehmer einzelne Leistungen an Subunternehmer weiter, ist er zur Weitergabe der Material- und Produkthanforderungen verpflichtet. Die Forderung nach einer Deklaration der verwendeten Materialien und Produkte ist an den Subunternehmer weiterzugeben, die Deklarationen sind unverzüglich an den Auftraggeber weiterzuleiten. Werden von Subunternehmern abweichende Materialien und Produkte verwendet, trägt hierfür der Auftragnehmer die Verantwortung gegenüber dem Auftraggeber.

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

AKUSTIKBEKLEIDUNGEN

Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Die Ausführung der Leistungen erfolgt nach:

- VOB/C ATV DIN 18 335, Stahlbauarbeiten
- VOB/C ATV DIN 18 355, Tischlerarbeiten
- VOB/C ATV DIN 18 361, Verglasungsarbeiten

Ausgabe Oktober 2023.

Zusätzlich zu den Empfehlungen und Vorschriften sind die Richtlinien der Industrie- und Fachverbände zu

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)
ZTV PRALLWAND SPORTHALLE		
beachten. Außerdem sind Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten. Abweichungen zu den DIN-Vorschriften sind anzuzeigen. Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. Folgende Hinweise sind zu beachten und der Angebotskalkulation zugrunde zu legen. Folgende Hinweise sind zu beachten und der Angebotskalkulation zugrunde zu legen. 1. Sicherung Verkehr/Sauberhaltung Straßen Der Verkehr in den angrenzenden Straßen darf während der Bauausführung nicht gestört werden. Für die Sicherung, Abschränkung und Beleuchtung der Baustelle zur Vermeidung von Unfällen trägt der Unternehmer allein die Verantwortung. Durch die Baumaßnahme verursachte Beschränkungen des öffentlichen oder privaten Verkehrs hat der Auftragnehmer bei den zuständigen Stellen rechtzeitig anzumelden. Die erforderlichen Genehmigungen sind einzuholen und alle notwendigen Einrichtungen zu beschaffen, vorzuhalten, einzusetzen und zu entfernen. Der Unternehmer ist für die Sauberhaltung der öffentlichen Zufahrtsstraßen verantwortlich. 2. Gerüste Bauseits werden ein Fassadengerüst und ein Raumgerüst innherhab der Achsen 4-8/C-D gestellt. Der Auftragnehmer hat alle anderen, für seine Leistung erforderlichen, Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften und behördlichen Bestimmungen gem. VOB/B Paragraph 4 Nr. 2, zu ergreifen. Mit Ausnahme der zuvor genannter Fassaden- u. Raumgerüste sind vom AN alle für die Montage notwendigen Gerüste in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Einbaubedingungen sind den Plänen zu entnehmen. Auffangnetze nach § 12 BGV C22, die nur dem Schutz der Mitarbeiter des Auftragnehmers dienen, zählen zu den Nebenleistungen nach Abschnitt 4.1.4 DIN 18299. Vom Auftragnehmer ist ein Sicherheitsbeauftragter zu stellen und namentlich zu benennen, der für die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften auf der Baustelle verantwortlich ist. 3. Planunterlagen Dem Leistungsverzeichnis liegen Planunterlagen bei (siehe Anlagen zum LV). Diese sind zu beachten und Bestandteil der Angebotsunterlagen. Es handelt sich hier jedoch nicht um Ausführungspläne, sondern um Ausschreibungspläne, die die Grundlage für die Angebotskalkulation bilden. 4. Befestigungsmittel Befestigungsmittel (Schrauben, Dübel, Bolzen usw.) werden in der Leistungsbeschreibung in der Regel nicht angegeben. Sie sind vom Auftragnehmer nach den gültigen Normen und Vorschriften, unter Berücksichtigung der statischen und konstruktiven Einflüsse zu wählen und in die Einheitspreise einzurechnen. Es darf nur nichtrostendes Material eingebaut werden. Rostschäden gehen zu Lasten des AN. Es dürfen nur Konstruktionen, Befestigungsmittel verwendet werden, die von einer amtlichen Materialprüfanstalt zugelassen sind. Prüfzeugnisse und Materialdatenblätter sind auf Verlangen vorzulegen. 5. Konstruktionen, Qualitäten Mit den im Leistungsverzeichnis enthaltenen Angaben über Bauart, Bauteil, Baustoff und Abmessungen gelten auch der Herstellungsvorgang und -ablauf bis zur fertigen Leistung unter Zugrundelegung der		

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)
ZTV PRALLWAND SPORTHALLE		
anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften als beschrieben. Hierbei bedeutet "Bauart" das Herstellen durch Zusammenfügen der Stoffe und Bauteile zur fertigen Leistung. Alle Leistungen umfassen auch die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschl. Abladen und lagern auf der Baustelle wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes vorgegeben ist. 6. DIN Normen, Ausführungsvorschriften Für die Ausführung der Leistungen gelten sämtliche zutreffenden DIN-Normen, technische Ausführungsvorschriften der Hersteller, Richtlinien von Verbänden usw., jeweils neueste Fassung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe, ohne dass im einzelnen immer darauf hingewiesen wird. 7. Maßprüfung Sämtliche Maße sind vom Auftragnehmer verantwortlich zu prüfen. Alle Maße sind am Bau vor Ausführung der Arbeiten nachzumessen. Massdifferenzen zwischen Ausführungszeichnungen und baulichen Gegebenheiten sind unverzüglich der örtlichen Objektüberwachung mitzuteilen und mit Ihr inhaltlich abzustimmen. Eine besondere Vergütung erfolgt nicht. Diese Leistung ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. 8. Meßpunkte Für die Höhenmessung im Gebäude sind 2 Höhenmarken je Geschoss vorhanden. Achsen, sowie zusätzliche Meßpunkte hat der AN ohne besondere Vergütung selbst einzumessen. 9. Befestigungsmittel Befestigungsmittel (Schrauben, Dübel, Bolzen usw.) werden in der Leistungsbeschreibung in der Regel nicht angegeben. Sie sind vom Auftragnehmer nach den gültigen Normen und Vorschriften, unter Berücksichtigung der statischen und konstruktiven Einflüsse zu wählen und in die Einheitspreise einzurechnen. Nur nichtrostendes Material darf eingebaut werden. Rostschäden gehen zu Lasten des AN. Es dürfen nur Konstruktionen, Befestigungsmittel verwendet werden, die von einer amtlichen Materialprüfanstalt zugelassen sind. Prüfzeugnisse und Materialdatenblätter sind auf Verlangen vorzulegen. 10. Ausführung nach besonderer Anordnung Sofern in der Leistungsbeschreibung die Ausführung "nach besonderer Anordnung des AG", vorgeschrieben ist, bedeutet dies, dass auch mit der Vorbereitung zur Ausführung erst nach besonderer Anordnung durch den AG zu beginnen ist. Ein Anspruch auf Ausführung der Leistung besteht deshalb nicht. Mehrkosten können nicht geltend gemacht werden. 11. Fabrikate, Konstruktionen, Qualitäten Die in der Leistungsbeschreibung und in den Planunterlagen angeführten Konstruktionen und Qualitäten von Leitfabrikaten werden gefordert. Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist durch vergleichbare statische Werte, Konstruktionszeichnungen, Prüfzeugnisse und Muster zu erbringen. Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. Die spätere Ausführung gleichwertiger Konstruktionen und Materialien muß vom Auftraggeber schriftlich genehmigt werden. 01 Titel Wandbekleidung 01.01 Bereich Vorbereitende Arbeiten		

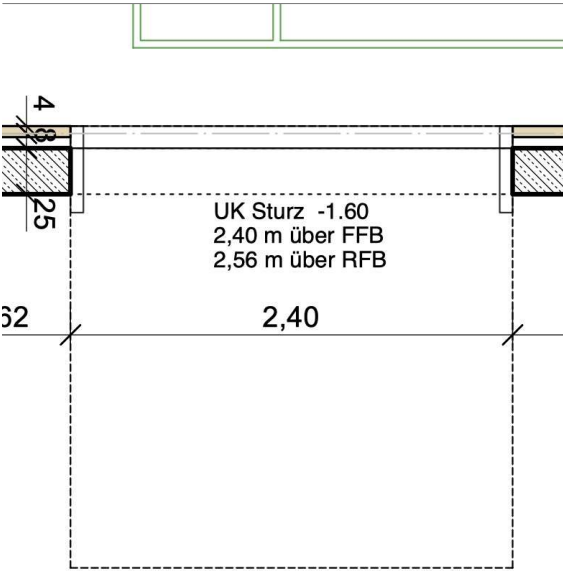
Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)		
01	Titel	Wandbekleidung		
01.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.1	Baustelleneinrichtung Einrichten der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. Die für die Montage sämtlicher Leistungen des Gewerkes erforderlichen Gerüste sind vom AN zu erstellen und einzukalkulieren. Zugang und Anlieferung erfolgen über den Haupteingang EG und das südliche Treppenhaus. Die Sporthalle befindet sich im UG = GG (Gartengeschoss).			
		1 St	EP	GP
01.01.2	Genehmigungszeichnungen Erstellen von Genehmigungszeichnungen in zweifacher Ausführung zur Vorlage beim Bauherren/Planer. Es sind mind. alle Ansichten und alle relevanten Schnitte darzustellen.			
		1 psch		GP
01.01.3	Auf- / Abbauen und Vorhalten Arbeitsebenen über 2 m Auf- und Abbauen, Umbauen nach Erfordernis und Vorhalten von Rollgerüst für Montage der Wandbekleidung. Es dürfen nur Gerüste verwendet werden, die den Bodenbelag nicht beschädigen. Raumhöhe: max. 7,0 m, oberste Arbeitsebene ca. 5,0 m			
		2 psch	EP	GP
Summe Bereich 01.01		Vorbereitende Arbeiten, Netto:		
01.02	Bereich Türen und Tore			
01.02.1	Geräteraum-Tore Sporthallen-Gerätetore Abmessungen (Rohbaumaß, ab OK FFB) Breite: 2.400 mm Höhe: 2.400 mm Lichtes gefordertes Durchgangsmaß Breite: 1.900 mm Höhe: 2.250 mm Abstand VK Prallwand zu VK Rohbau: ca. 120 mm Sporthallen-Gerätetor, bestehend aus: - Torfunktionsbeschlag: HERKULES Nr. 260 o. glw. - Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)		
01	Titel	Wandbekleidung		
01.02	Bereich	Türen und Tore		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Kraftabbau: > 60 % - Lackierung Stahlteile: 7016, anthrazitgrau - Torflügel: aus Stahl-Rechteckrohr - Blendrahmen: aus verleimten Fichten Brettschichtholz, Bläueschutzgrundiert - Verkleidung Hallenseite: vorgerichtet für waagerechte Lamellenverkleidung gemäß Titel 04 Prallwand Holz - Beschlag Hallenseite: Tormuscheldrucker, Edelstahl, mit PZ-Lochung - Schloss: Schloss mit Innenentriegelung, mit Kunststoff Olive für Profil-Halbzylinder - Befestigung: mit verzinkten Stahlwinkeln und Rahmendübel nach örtlichen Gegebenheiten - Gewichtskasten: Verkleidung mit grau beschichteter Spanplatte, Kantenschutz Kunststoff grau - Absturzsicherung: TÜV geprüft - Torunterkante: mit schwarzer Sicherheitspolsterleiste (Kunstleder ummantelt) Der Planung zugrunde gelegtes Produkt: HERKULES-Schwebetor oder gleichwertig Liefern und montieren			
				
		3 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)		
01	Titel	Wandbekleidung		
01.02	Bereich	Türen und Tore		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.2	1-flg. Sporthallen- Brandschutztür (T 30-1-RS) 1-flg. Sporthallen-Brandschutztür T30-1-RS Abmessungen (RBM): Breite: ca. 1.525 mm Höhe (ab OK FFB): ca. 2.400 mm Lichter Durchgang (Fluchttür) mind. 1.200 mm Abstand VK Prallwand zu VK Rohbau: ca. 120 mm - Lackierung Stahlteile: RAL 7022 - Verkleidung Hallenseite:16mm B1-Spanplatte + mit 15 mm Sperrholz, für waagerechte Lamellenverkleidung gemäß Titel 3 Prallwand Holz - Kraftabbau: > 60 % - Verkleidung Flurseite: 16mm HPL-beschichtete B1-Spanplatte, Dekor Resopal, D91-60 Slate Grey, ABS Kante im Farbton ähnlich Dekor - Beschlag Hallenseite: FSB Muscheldrucker Nr.7948 Edelstahl (DIN EN 179) - Beschlag Hallengegenseite: Halbgarnitur FSB, Drücker 1146 mit Rundrosetten, Aluminium - Schloss Türflügel: BKS Panikschloss Nr.21000 - Drückerhöhe über OKFF: 1050 mm (abweichend von der DIN 18032) - Bänder: 3 Stück schwere 3-teilige Anschweiß-Konstruktionsbänder mit Edelstahl-Überschubhülsen, - Türschließer: Innenliegender Türschließer Dorma ITS 96 GSR - Türstopper: KWS Schildkrötenstopper Nr. 2090, Aluminium - Befestigung: 3- seitig umlaufender Montagerahmen aus gekanteten 3mm Stahlblech, Abgedeckt mit B1-Spanplatten - Brandschutzanforderungen: Brandschutztür T 30-1-RS, - Sonstiges: mit automatischer Bodendichtung Planet MF Inkl. Abnahme und Erstinbetriebnahme vorstehend ausgeschrieben Brand- und Rettungswegtür durch einen anerkannten Sachverständigen zusammen mit dem Auftraggeber und Auftragnehmer. Inbetriebnahme der aufgeführten Anlage; einschl. notwendiger Überprüfung der Funktionen inkl. Prüfprotokoll, Prüfbuch sowie Erstellung von Revisionsunterlagen zur Dokumentation. Liefern und montieren			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)		
01	Titel	Wandbekleidung		
01.02	Bereich	Türen und Tore		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 01.02		Türen und Tore, Netto:		
01.03 Bereich Prallwand Glas				
Ausführungsbeschreibung 1 (Glas-Prallwand) Glasprallwand, 9-teilig, als verglaste Stahl-Rahmenkonstruktion, ballwurfsicher, mit Zugangstür, in folgender Ausführung: 1. Anforderungen: - Ballwurfsicherheit nach DIN 18032, Teil 3 - Kraftabbau (KA) $\geq 60\%$ - Element Größe / Anordnung nach Planangabe. Für die angebotenen Systeme sind vom Bieter mit Angebotsabgabe Prüfzeugnisse für diese Anforderungen vorzulegen. 2. Einbausituation: mehrteilige Glas-Prallwand, als Raumabtrennung zum Flur, in Stahlbetonkonstruktion eingebaut. Einbau der Konstruktion flächenbündig mit der Vorderkante der Holz-Prallwand, gemäß Detailzeichnungen. Die Prallwandverglasung je Feld ist mit einer Scheibe auszuführen, ohne Zwischenriegel. 3. Ausführung:				
Übertrag:				

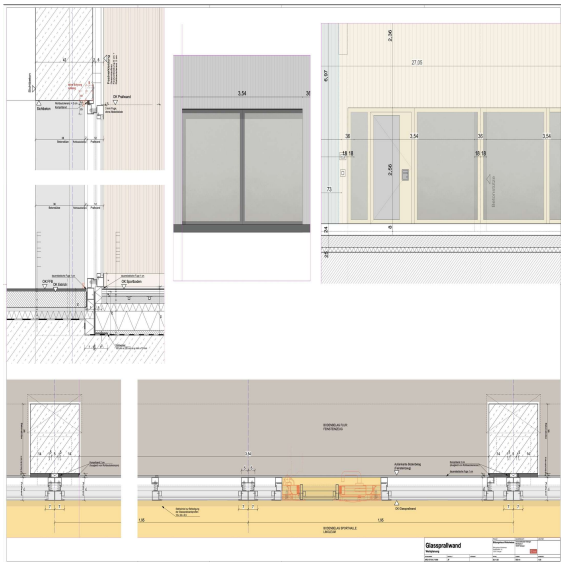
Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)		
01	Titel	Wandbekleidung		
01.03	Bereich	Prallwand Glas		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	a. Glasprallwand als Rahmenkonstruktion, bestehend aus Grundrahmen und Schwingrahmen mit systemgerechten Befestigungslaschen zur nicht sichtbaren Befestigung. Der Stahlrahmen der Tragkonstruktion muß so konstruiert sein, daß ein Aufnehmen von Bautoleranzen (+- 15 mm) gewährleistet ist und die auftretenden Lasten ohne Überbrückungskonstruktion ableiten können. Befestigung der Rahmenkonstruktion oben an Betonsturz, unten an Stahlwinkel (separate Position) auf Stb-Bodenplatte. Oberseitig sind Winkelhalter (ca. 50 x 80 mm) zur verdeckten Befestigung am Stb-Sturz erforderlich, diese sind in diese Position einzukalkulieren. b. Prallwand-Element Glasfläche 4-seitig rahmengehalten aus Sicherheitsglas in nach DIN 10032 geprüfter Ausführung, ballwurfsicher. Verglasung des Elements mit Verbundsicherheitsglas (VSG) aus Einscheibensicherheitsglas (ESG), Dicke nach statischem Erfordernis (Ermittlung durch AN). c. Prallwand-Türelement, Ganzglastür, prallwandbündig, - Lichte Durchgangsbreite mind. 1.000 mm - Beschlag Hallenseite: FSB Muscheldrucker Nr.7948 Edelstahl (DIN EN 179) - Beschlag Hallengegenseite: Halbgarnitur FSB, Drucker 1146 mit Rundrosetten, Aluminium - Schloss Türflügel: BKS Panikschloss Nr.21000 - Drückerhöhe über OKFF: 1.050 mm (abweichend von DIN 18032 / DIN 18040). - Bänder: 3 Stück schwere 3-teilige Anschweiß-Konstruktionsbänder mit Edelstahl-Überschubhülsen, - Türschließer: Innenliegender Türschließer Dorma ITS 96 GSR - Türstopper: KWS Schildkrötenstopper Nr. 2090, Aluminium - Montagerahmen aus 3mm Stahlblech - Flügel- u. Türblindrahmen aus Stahlprofilen, verschweißt, beschichtet RAL/ DB nach Wahl AG 4. Oberflächen: Alle Stahlteile mit Korrosionsschutz-Grundbeschichtung und fertiger Oberflächenbeschichtung, eloxiert oder in Eloxalton beschichtet nach Wahl des Auftraggebers. Der Planung zugrund gelegtes Produkt: Herkules Glasprallwand oder gleichwertig Ausführung gemäß Detailzeichnung: ARC-GR-515.03-5f00-Grundriss			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

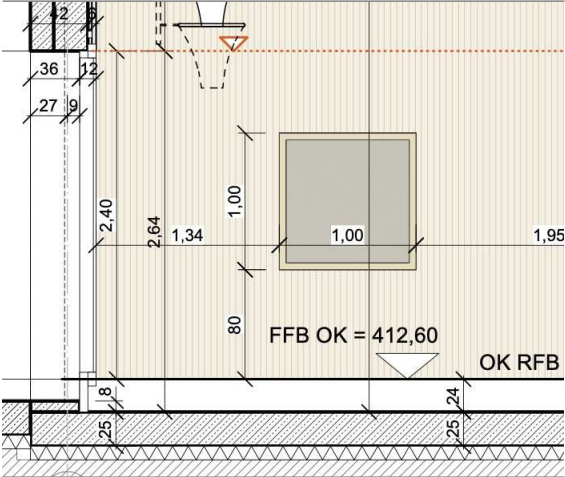
Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)		
01	Titel	Wandbekleidung		
01.03	Bereich	Prallwand Glas		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
ARC-AN-515.04-5f00-Ansichten Längsseite ARC-DT-515.7-5f00-Glassprallwand				
				
01.03.1	Glasprallwand mit Glastür Glasprallwand gemäß Ausführungsbeschreibung 1 9-teilige Glas-Prallwand mit Glastür, 1-flügelig, verglast Abmessungen (sichtbarer Bereich) Breite: ca. 15.600 mm Höhe ca. 2.400 mm ü.FFB: zzgl. Bodenaufbau: ca. 240 mm) (Montagewinkel in Fußbodenkonstruktion: s. separate Position) Zugangstür Breite: mind 1.000 mm (Lichter Durchgang) Höhe: 2.400 mm (elementhoch) Arbeitshöhe: ca. 2,4 m über FFB Bodenaufbau Sporthalle: 240 mm Liefern und montieren			
				
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)		
01	Titel	Wandbekleidung		
01.03	Bereich	Prallwand Glas		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.2	Montagewinkel Montagewinkel aus Stahl für Bodenmontage, Abmessungen: ca. 240 mm x 120 mm x 5 mm inkl. Grundierung, inkl. aller erforderlichen Bohrungen und Befestigungsmittel. Bodenaufbau: 240 mm Liefern und montieren	16 m	EP	GP
01.03.3	Fenster in Akustikprallwand Glasprallfestverglasung gemäß vorangestellter Ausführungsbeschreibung 1 1-teilige Glas-Prallwand als Fenster, 1-teilig, festverglast Abmessungen (sichtbarer Bereich) Breite: ca. 1.000 mm Höhe: ca. 1.000 mm Montagehöhe: UK ca. 1,0 m ü.FFB Liefern und montieren			
				
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 01.03		Prallwand Glas, Netto:		
01.04	Bereich Prallwand Holz			

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

26	LV	PRALLWAND SPORThALLE (260220)		
01	Titel	Wandbekleidung		
01.04	Bereich	Prallwand Holz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Ausführungsbeschreibung 2 (Akustikprallwand) Bekleidung Akustikprallwand geschlitzt - vertikal Akustisch wirksame und ballwurfsichere Fichte-3-Schicht- Paneelverkleidung mit geschlitzter Oberfläche und schwarzem Akustikvlies hinterlegt. Paneelverkleidung aus einer formaldehydfrei verleimten Fichte-Dreischicht Platten (Qualität AB / C), aus zertifizierter Holzwirtschaft. Formaldehydfrei verleimten Massivholzplatte nach EN 13353, mit einer Dichte von mind. 400 kg/m³ Die formaldehydfreie Verleimung muss über eine CE- Leistungserklärung gemäß der BauPVo erbracht werden. Oberfläche aus UV-gehärtetem transparentem Lack mit hoher Abriebfestigkeit. Paneelabmessung ca. 2.400 x 586 mm bzw. nach Wahl AN Paneelstärke: 19 mm Außenkanten: gebrochen Fugenbreite maximal 4 mm Verlegerichtung: vertikal Schlitzung: Vorderseitig mit 2 mm breiten und ca. 5 mm tiefen durchgängigen Schlitzten bei einer irregulären Stegbreite Lochung: rückseitig im Raster 4/8 im Bereich der Schlitzung Kantenausführung: gebrochen Befestigung: gemäß Prüfzeugnis durch nicht sichtbare Verschraubung Richtqualität: AKUSTIplan SL Prallwand irreg. 2 - 4/8 alpha - W = 0.65 oder gleichwertig - Dämmung: Dicke: 30mm Material: Polyester WLG: 40 Rohdichte: 20kg/m³ Richtqualität: CARUSO-ISO-BOND oder gleichwertig - Akustikvlies: dient als Akustikvlies, Sichtschutzvlies und Rieselschutzvlies Flächengewicht: 50gr/m² (DIN EN 29073-1) Materialstärke: 0,15mm (DIN ISO 9073-2) Farbe: schwarz			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)		
01	Titel	Wandbekleidung		
01.04	Bereich	Prallwand Holz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Faserrohrstoff: Zellstoff/Viskose/Synthese Ausrüstung/Eigenschaften: DIN EN 13501-1 B-s1, do Höchstzugkraft längs: 52 N/50mm (DIN EN 29073-2) Höchstzugkraft quer: 20N/50mm (DIN EN 29073-2) Höchstzugkraftdehnung längs: 3% (DIN EN 29073-3) Höchstzugkraftdehnung quer: 4% (DIN EN 29073-3) Luftdurchlässigkeit: ca. 900 L/m2/sec. (EN ISO 9237 bei 2 mbar Druckdifferenz) Strömungswiderstand: ca. 192 NS/m3 (DIN EN 29053) Firma: GTT Grossmann Technical Textiles GmbH & Co. KG Produkt: GTT-Akustikvlies SP50 oder gleichwertig Paneelelemente liefern und auf der Unterkonstruktion dauerhaft, nicht sichtbar, verschrauben. Die zur Erreichung der geforderten Schallabsorptionswerte erforderliche Bedämpfung aus thermisch verfestigter Polyesterwolle mit der Brandklassifizierung von mindestens Bs2_d0 Stärke gemäß Akustikprüfbericht ist in diese Position einzukalkulieren. Der Einsatz von Mineralwolle wird aufgrund der gesundheitsschädlichen Bewertung auf den Menschen ausgeschlossen. Der Zuschnitt von Passpaneelen gemäß beiliegenden Wandansichten und den Baumaßen vor Ort ist in diese Position einzukalkulieren. Liefern und montieren Gemäß Detailzeichnung: ARC-GR-515.03-5f00-Grundriss ARC-AN-515.04-5f00-Ansichten Längsseite ARC-AN-515.05-5f00-Ansichten Querseite			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)																																																																																																																						
01	Titel	Wandbekleidung																																																																																																																						
01.04	Bereich	Prallwand Holz																																																																																																																						
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)																																																																																																																				
Übertrag:																																																																																																																								
<table><tr><td rowspan="3">Absorber 8</td><td colspan="6">BVS Akustik AKUSTipan SL irreg./2 - 4/8, Akustikfleece, 30 mm Isolation,insg. 60 mm zur Wand</td></tr><tr><td colspan="6">Absorptionsgrade α_a</td></tr><tr><td>125 Hz</td><td>250 Hz</td><td>500 Hz</td><td>1000 Hz</td><td>2000 Hz</td><td>4000 Hz</td></tr><tr><td></td><td>0,25</td><td>0,48</td><td>0,63</td><td>0,63</td><td>0,55</td><td>0,59</td></tr></table> <table><tr><td rowspan="3">Absorber 9</td><td colspan="6">BVS Akustik AKUSTipan SL irreg./2 - 4/8, Akustikfleece, 30 mm Isolation,insg. 120 mm zur Wand</td></tr><tr><td colspan="6">Absorptionsgrade α_a</td></tr><tr><td>125 Hz</td><td>250 Hz</td><td>500 Hz</td><td>1000 Hz</td><td>2000 Hz</td><td>4000 Hz</td></tr><tr><td></td><td>0,39</td><td>0,56</td><td>0,61</td><td>0,55</td><td>0,54</td><td>0,57</td></tr></table> <table><tr><td rowspan="3">Absorber 10</td><td colspan="6">BVS Akustik AKUSTipan SL irreg./2 - 4/8, Akustikfleece, 30 mm Isolation,insg. 200 mm zur Wand</td></tr><tr><td colspan="6">Absorptionsgrade α_a</td></tr><tr><td>125 Hz</td><td>250 Hz</td><td>500 Hz</td><td>1000 Hz</td><td>2000 Hz</td><td>4000 Hz</td></tr><tr><td></td><td>0,41</td><td>0,55</td><td>0,56</td><td>0,55</td><td>0,54</td><td>0,57</td></tr></table>		Absorber 8	BVS Akustik AKUSTipan SL irreg./2 - 4/8, Akustikfleece, 30 mm Isolation,insg. 60 mm zur Wand						Absorptionsgrade α_a						125 Hz	250 Hz	500 Hz	1000 Hz	2000 Hz	4000 Hz		0,25	0,48	0,63	0,63	0,55	0,59	Absorber 9	BVS Akustik AKUSTipan SL irreg./2 - 4/8, Akustikfleece, 30 mm Isolation,insg. 120 mm zur Wand						Absorptionsgrade α_a						125 Hz	250 Hz	500 Hz	1000 Hz	2000 Hz	4000 Hz		0,39	0,56	0,61	0,55	0,54	0,57	Absorber 10	BVS Akustik AKUSTipan SL irreg./2 - 4/8, Akustikfleece, 30 mm Isolation,insg. 200 mm zur Wand						Absorptionsgrade α_a						125 Hz	250 Hz	500 Hz	1000 Hz	2000 Hz	4000 Hz		0,41	0,55	0,56	0,55	0,54	0,57	Dämmung Dicke: 30mm Material: Polyester WL.G: 40 Rohdichte: 20kg/m3 Markenname: CARUSO-ISO-BOND keine Chemikalien enthalten UV stabil toxikologisch unbedenklich, schadstoffgeprüftes Textil nach Öko-Text Standard 100 sicher gegen Schimmelpilzbefall, Hausmilben 100% recyclebar schallabsorbierende Eigenschaft > 5kNs/m4 (DIN 52213) <table><tr><th>Frequenz HZ</th><th>Schallabsorptionsgrad α_s</th></tr><tr><td>100</td><td>0,12</td></tr><tr><td>125</td><td>0,12</td></tr><tr><td>160</td><td>0,19</td></tr><tr><td>200</td><td>0,25</td></tr><tr><td>250</td><td>0,33</td></tr><tr><td>315</td><td>0,44</td></tr><tr><td>400</td><td>0,50</td></tr><tr><td>500</td><td>0,59</td></tr><tr><td>630</td><td>0,64</td></tr><tr><td>800</td><td>0,70</td></tr><tr><td>1000</td><td>0,74</td></tr><tr><td>1250</td><td>0,75</td></tr><tr><td>1600</td><td>0,79</td></tr><tr><td>2000</td><td>0,83</td></tr><tr><td>2500</td><td>0,83</td></tr><tr><td>3150</td><td>0,86</td></tr><tr><td>4000</td><td>0,87</td></tr><tr><td>5000</td><td>0,87</td></tr></table>			Frequenz HZ	Schallabsorptionsgrad α_s	100	0,12	125	0,12	160	0,19	200	0,25	250	0,33	315	0,44	400	0,50	500	0,59	630	0,64	800	0,70	1000	0,74	1250	0,75	1600	0,79	2000	0,83	2500	0,83	3150	0,86	4000	0,87	5000	0,87
Absorber 8	BVS Akustik AKUSTipan SL irreg./2 - 4/8, Akustikfleece, 30 mm Isolation,insg. 60 mm zur Wand																																																																																																																							
	Absorptionsgrade α_a																																																																																																																							
	125 Hz	250 Hz	500 Hz	1000 Hz	2000 Hz	4000 Hz																																																																																																																		
	0,25	0,48	0,63	0,63	0,55	0,59																																																																																																																		
Absorber 9	BVS Akustik AKUSTipan SL irreg./2 - 4/8, Akustikfleece, 30 mm Isolation,insg. 120 mm zur Wand																																																																																																																							
	Absorptionsgrade α_a																																																																																																																							
	125 Hz	250 Hz	500 Hz	1000 Hz	2000 Hz	4000 Hz																																																																																																																		
	0,39	0,56	0,61	0,55	0,54	0,57																																																																																																																		
Absorber 10	BVS Akustik AKUSTipan SL irreg./2 - 4/8, Akustikfleece, 30 mm Isolation,insg. 200 mm zur Wand																																																																																																																							
	Absorptionsgrade α_a																																																																																																																							
	125 Hz	250 Hz	500 Hz	1000 Hz	2000 Hz	4000 Hz																																																																																																																		
	0,41	0,55	0,56	0,55	0,54	0,57																																																																																																																		
Frequenz HZ	Schallabsorptionsgrad α_s																																																																																																																							
100	0,12																																																																																																																							
125	0,12																																																																																																																							
160	0,19																																																																																																																							
200	0,25																																																																																																																							
250	0,33																																																																																																																							
315	0,44																																																																																																																							
400	0,50																																																																																																																							
500	0,59																																																																																																																							
630	0,64																																																																																																																							
800	0,70																																																																																																																							
1000	0,74																																																																																																																							
1250	0,75																																																																																																																							
1600	0,79																																																																																																																							
2000	0,83																																																																																																																							
2500	0,83																																																																																																																							
3150	0,86																																																																																																																							
4000	0,87																																																																																																																							
5000	0,87																																																																																																																							
01.04.1	Ballwurfsichere Unterkonstruktion Ballwurfsichere Unterkonstruktion nach DIN 18032 geprüft und durch Prüfzeugnis belegt liefern und montieren Gesamtwandaufbau: ca. 100 mm Anforderungen an die Unterkonstruktion: Unterkonstruktion aus getrocknetem Konstruktionsvollholz (KVH) ansonsten gemäß Prüfzeugnis des Bieters. Die Montage hat mittels bauamtlich zugelassenem Montagesystemen zu erfolgen. Die maximalen Abstände gemäß Prüfzeugnis sind einzuhalten Zur Leistung zählt das lot- und fluchtgerechte Ausrichten der Tragkonstruktion gemäß DIN 18202,Tabelle 3. Gesamtsystem geprüft auf Ballwurfsicherheit: Liefern und montieren 425 m2 EP GP																																																																																																																							
01.04.2	Zulage für Kraftabbau > 70 % Zulage zur Vorposition für die Ausführung als geprüfte Prallwandunterkonstruktion aus Sperrholz. Hinweis: Die Nachgiebigkeit soll über Schwingträger aus Sperrholz erreicht werden. Der Einsatz von Elastikpads ist ausdrücklich ausgeschlossen! Kraftabbau > 70 % Übertrag:																																																																																																																							

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)		
01	Titel	Wandbekleidung		
01.04	Bereich	Prallwand Holz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Der Planung zugrunde gelegtes Produkt: Polysport MPW o.gleichwertig				
Mit Angebotsabgabe wird die Gleichwertigkeit bestätigt. Als Nachweis der Gleichwertigkeit ist vor der Ausführung ein Prüfzeugniss zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.				
		150 m2	EP	GP
01.04.3	Zulage Aufständering bis 150 mm Zulage zu vorgenannter Aufständering für eine Vergrößerung der Einbautiefe auf den erforderlichen Wandaufbau von max. 150 mm			
		275 m2	EP	GP
01.04.4	Zulage Aufständering bis 300 mm Zulage zu vorgenannter Aufständering für eine Vergrößerung der Einbautiefe auf den erforderlichen Wandaufbau von max. 300 mm			
		50 m2	EP	GP
01.04.5	Glasfasernetz als Rieselschutzvlies Reißfestes Spezialgewebe aus Glasfaser als Rieselschutz, nichtbrennbar, liefern und vollflächig zur Überdeckung der Unterkonstruktion und Hinterlegung der Fugen anbringen Richtqualität: Kettinger E 125 P oder gleichwertig Liefern und montieren			
		425 m2	EP	GP
01.04.6	Akustikprallwand geschlitzt - vertikal Bekleidung Sporthalle gemäß Ausführungsbeschreibung 2 bestehend aus Akustikprallwand, geschlitzt - vertikal Liefern und montieren			
		425 m2	EP	GP
01.04.7	Zulage oberer Wandbereiche Zulage zu vorgenannter Wandverkleidung für die oberen Wandbereiche ab einer Höhe von 2,40 m ü. OKFF.			
		275 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)		
01	Titel	Wandbekleidung		
01.04	Bereich	Prallwand Holz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.04.8	Zulage Bekleiden von Sporthallentüren (1-flg.) Zulage zu vorgenannter Paneelverkleidung für die Beplankung von einflügeligen Sporthallenzugangstüren. Mit dieser Position sind alle zusätzlichen Anschnittarbeiten abgegolten. Türgröße (RBM): ca. 1.500 mm x 2.400 mm	1 St	EP	GP
01.04.9	Zulage Bekleiden von Seiltaschen-/Revisionstüren 1 flg Zulage zu vorgenannter Paneelverkleidung für die Beplankung von einflügeligen Seiltaschen- bzw. Revisionstüren. Mit dieser Position sind alle zusätzlichen Anschnittarbeiten abgegolten	3 St	EP	GP
01.04.10	Zulage Bekleiden von Geräteraumtoren Zulage zu vorgenannter Paneelverkleidung für die Beplankung von Geräteraumtoren. Mit dieser Position sind alle zusätzlichen Anschnittarbeiten abgegolten Abmessungen (RBM): ca. 2.500 mm x 2.400 mm	3 St	EP	GP
01.04.11	Zulage Anarbeiten an Fensterelement 1 Zulage zu vorgenannter Paneelverkleidung für das Anarbeiten an Fensterelemente. Mit dieser Position sind alle zusätzlichen Anschnittarbeiten abgegolten. Abmessungen: ca. 3.700 mm x 1.700 mm	4 St	EP	GP
01.04.12	Zulage Anarbeiten an Fensterelement 2 Zulage zu vorgenannter Paneelverkleidung für das Anarbeiten an Fensterelemente. Mit dieser Position sind alle zusätzlichen Anschnittarbeiten abgegolten. Abmessungen: ca. 2.900 mm x 1.200 mm	1 St	EP	GP
01.04.13	Zulage Anarbeiten an Fensterelement 3 Zulage zu vorgenannter Paneelverkleidung für das Anarbeiten an Fensterelemente. Mit dieser Position sind alle zusätzlichen Anschnittarbeiten abgegolten. Abmessungen: ca. 1.000 mm x 1.000 mm	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)		
01	Titel	Wandbekleidung		
01.04	Bereich	Prallwand Holz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.04.14	Zulage Nischenausbildung Sprossenwände Zulage zur Wandverkleidung für die Ausbildung von Nischen für Sprossenwände. Abmessungen: ca. 2.300 mm x 2.800 mm	2 St	EP	GP
01.04.15	Zulage Nischenausbildung Kletterstangen Zulage zur Wandverkleidung für die Ausbildung von Nischen für Kletterstangen. Abmessungen: ca. 2.600 mm x 5.300 mm	1 St	EP	GP
01.04.16	Kantblech als Schattenfugenbekleidung Decke Kantblech als Schattenfugenbekleidung Decke Auf UK Prallwand als oberer Abschluss montiert Kantblech Material: Aluminium Stärke: 1,0 mm Kantung: 2-fach Abwicklung: ca. 450 mm Oberfläche: bandbeschichtet Farbe: RAL 7016 (Anthrazitgrau) Gemäß Detailplan: ARC-DT-515.18-5f00-AHD-Anschluss Achse A Liefern und montieren	31 m	EP	GP
01.04.17	Ballabrollbrett bis 350 mm Zulage zu vorgenannter Wandverkleidung für die Ausbildung des oberen Abschlusses der Wandverkleidung als Ballabrollbrett mit ca. 5 Grad Neigung zur Halle, verdeckt hinter der Verkleidung angeordnet Laibungstiefe Richtmaß: ca. 325 mm Stoßfuge max. 8 mm, Einpassung zwischen Stahlbetonstützen (Sichtbeton), inkl. je 2 Ausklinkungen an den stahlbetonstützen unter Berücksichtigung von Rohbautoleranzen, Anschlussfuge zu Sichtbeton mit Kompriband verschlossen. Brettoberfläche Fichte/Douglasie, Oberseite ca. 10° geneigt, Unterseite genutet (gegen Verzug), mit Auflagerkeilen verleimt Vorderkante mit Vollholzanleimer, Kanten gerundet, VK bündig mit Schattenfuge 10 mm in Wandbekleidung und Mauernische eingepasst, fest mit Rohbau verankert.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

26	LV	PRALLWAND SPORThALLE (260220)		
01	Titel	Wandbekleidung		
01.04	Bereich	Prallwand Holz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Abmessungen Abrollbrett: ca. 1.950 mm x 350 mm			Übertrag:
	Gemäß Detailzeichnung: ARC-DT-515.6-5f00-Ballabrollbrett			
		14 St	EP	GP
01.04.18	Zulage Ausschnitt Elektrodose Zulage für Ausschnitt inkl. Deckel, oberflächenbündig, zum Verdrahten von Elektroanschlüssen (RWA-Lamellenfenster) Dosenabmessung: ca. 100 mm x 100 mm sichtbar geschraubt			
		4 St	EP	GP
01.04.19	Leibungsverkleidung bis 250 mm Leibungsverkleidung bis 250 mm Zulage für vorgenannte Wandverkleidung für die Ausbildung von Leibungen an Sportgerätenischen oder Fensteranschlüssen bis 250 mm Tiefe Liefern und montieren			
		30 m	EP	GP
01.04.20	Aussparungen bis 10 x 10 cm Zulage zur Wandverkleidung für das saubere Anarbeiten von Wandausschnitten für Sportgeräte, Türgriffe, Steckdosen oder andere Durchdringungen. Abmessungen: bis 100 mm x 100 mm			
		4 St	EP	GP
01.04.21	Aussparungen 30 x 30 cm Zulage zur Wandverkleidung für das saubere Anarbeiten von Wandausschnitten für Sportgeräte, Türgriffe, Steckdosen oder andere Durchdringungen. Abmessungen: bis 300 mm x 300 mm			
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)		
01	Titel	Wandbekleidung		
01.04	Bereich	Prallwand Holz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.04.22	Sockelleiste aus Sperrholz Zulage zur Wandverkleidung für die Ausbildung des unteren Abschlusses der Prallwand als flächenbündige Sockelleiste mit Dichtgummi zum Sportboden Höhe: ca. 100 mm In diese Position ist eine separate Anfahrt nach Verlegung des Sportbodens einzukalkulieren. Liefern und montieren	60 m	EP	GP
01.04.23	Zulage Sockelleiste kontrastierend Zulage Sockelleiste dunkel kontrastierend zur besseren Erkennbarkeit Übergang Boden - Wand in Farbabstimmung mit Holzbekleidung und Bodenbelag.	60 m	EP	GP
Summe Bereich 01.04		Prallwand Holz, Netto:	.....	
Summe Titel 01		Wandbekleidung, Netto:	.....	
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	
		Gesamtsumme, Brutto:	.....	
02	Titel	Regiearbeiten		
02.01	Bereich	Regiearbeiten		
	·STUNDENLOHNARBEITEN ·STUNDENLOHNARBEITEN Anzubieten sind (gemittelte) Stundenlohnverrechnungssätze für folgende Arbeitskräftegruppen: · Meister, Poliere und Gleichgestellte (z.B. Werkpoliere, Schachtmeister, Montageleiter, Baustellenleiter). · Vorarbeiter, Facharbeiter und Gleichgestellte (z.B. Spezialbaufacharbeiter, Baufacharbeiter, Obermonteure, Monteure, Gesellen, Gärtner, Maschinenführer, Fahrer und ähnliche Fachkräfte) · Werker, Helfer und Gleichgestellte (z.B. Baufachwerke - Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)		
02	Titel	Regiearbeiten		
02.01	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	r, Helfer, Hilfsmonteure, Ungelernte, Angelernte). · Evtl. Auszubildende (unabhängig vom Ausbildungsjahr) Mit den Stundenlohnverrechnungssätzen sind abgegolten sämtliche Aufwendungen, wie z.B. die Lohn- und Gehaltskosten (Tarifhöhe einschl. etwaiger Lohnzulagen, Lohnzuschläge und vermögenswirksamer Leistungen), die Lohn und Gehaltsnebenkosten (z.B. Auslösungen, Wegegeder, Wegzeitentschädigungen, Fahrkostenerstattungen), die Sozialversicherungsbeiträge, ggf. die Winterbauumlage, die Gemeinkostenanteile sowie der Gewinn, jedoch ohne Umsatzsteuer. Zuschläge für vom Auftraggeber angeordnete etwaige Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten sind ggf. gesondert nachzuweisen und werden nach den maßgeblichen Tarifen gesondert vergütet. Als Stundenlohn gelten evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Mit diesen Positionen werden nur die tatsächlich auf der Baustelle gearbeiteten Stunden abgerechnet. Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie als solche vor Beginn schriftlich auf vorgegebenem Formular vereinbart werden. Die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten, Werkzeugen oder sonstige Geräte bis 400,- EURO Anschaffungswert (netto) sowie die Kosten für den Einsatz von Gerüsten, deren Arbeitsbühnen bis zu 2 m über Gelände oder Fußboden liegen, sind in die Verrechnungssätze einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet. Beschäftigt der Bieter bei einer der umseitig aufgeführten Arbeitskräfte-Gruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies in einem Begleitschreiben zum Angebot anzugeben. Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie als solche vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart worden sind (P2 Nr. 10 VOB/B).			
02.01.1	Bauvorarbeiter Bauvorarbeiter Berufsgruppe II	10 Std	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)		
02	Titel	Regiearbeiten		
02.01	Bereich	Regiearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
02.01.2	Spezialbaufacharbeiter Spezialbaufacharbeiter Berufsgruppe III	25 Std	EP	GP
02.01.3	Baufachwerker Baufachwerker Berufsgruppe VI	25 Std	EP	GP
Summe Bereich 02.01		Regiearbeiten, Netto:		
Summe Titel 02		Regiearbeiten, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

LV-Zusammenfassung

BIWI - Bildungshaus Winkelwiese (001)

26	LV	PRALLWAND SPORTHALLE (260220)		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Wandbekleidung	15	.....
01.01	Bereich	Vorbereitende Arbeiten	15	.....
01.02	Bereich	Türen und Tore	15	.....
01.03	Bereich	Prallwand Glas	18	.....
01.04	Bereich	Prallwand Holz	22	.....
02	Titel	Regiearbeiten	29	.....
02.01	Bereich	Regiearbeiten	29	.....
Summe LV 26 PRALLWAND SPORTHALLE (260220)				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u> <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				